

# Lesereise mit Ingrid und Christian Mitterecker im Bezirk Jennersdorf

Helene Petz, Leiterin der Stadtbücherei Jennersdorf, organisierte im März mit dem Ehepaar Mitterecker eine Lesereise in mehreren Schulen des Bezirkes Jennersdorf. Sowohl in den Volksschulen als auch in den beiden Mittelschulen waren die Kinder, Jugendlichen und die LehrerInnen von den Darbietungen begeistert. Dazwischen gab's auch ein kleines Interview.

## WENN ICH DU WÄRE, WÄRE ICH GERNE ...

Ein Gespräch mit dem Autorenpaar Ingrid und Christian Mitterecker im Rahmen der Lesereise im Bezirk Jennersdorf, März 2018

**Helene Petz:** Wir haben beschlossen, am Ende der ersten Woche unserer Lesereise ein kleines Gespräch zu führen. Es gibt schon ein erstes Feedback auf der Homepage der NMS Jennersdorf. Ich zitiere: *„Mit einer außergewöhnlichen Lesung konnten die Autoren, Schauspieler und Künstler Ingrid und Christian Mitterecker die Schülerinnen und*

*Schüler der iNMS Jennersdorf begeistern. Sehr ambitioniert und plakativ präsentierte die beiden Teile ihrer Werke, indem Sie mit Riesenbüchern, Riesenbildern und mit Ganzkörpereinsatz die Aufmerksamkeit der Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann zogen. Außergewöhnliche Texte, Reime und Geschichten führten die Kids in völlig andere, ihnen kaum bekannte Welten.“*

Was sagt ihr dazu?

**Ingrid und Christian Mitterecker:** Großartig! Danke!

**Helene Petz:** Gar kein Problem mit dem Wort ‚plakativ‘?

**Ingrid und Christian Mitterecker:** Nein, im Gegenteil! Was ist die Funktion eines Plakates? Es will von allen gesehen werden, also zum Beispiel nicht von einem anderen Plakat verdeckt werden. Es will die Aufmerksamkeit von allen auf sich ziehen, Betonung immer auf ‚von allen‘. Und es hat eine klar abgegrenzte Botschaft mit dem Ziel, möglichst viele Menschen für diese Botschaft zu gewinnen. Wir haben

einmal eine Literaturperformance in Deutschland in Hildesheim gemacht – Augenblick, machen wir schnell unsere Homepage auf ...

**Helene Petz:** ... [ingridundchristian.at](http://ingridundchristian.at) **Ingrid und Christian Mitterecker:** ... genau. Da steht im Pressespiegel (in der Leine-Deister-Zeitung vom 14. Juli 2008):

*„Die Wiener Aktionskünstler Ingrid und Christian Mitterecker haben ein altes Auto angezündet, um es später weiß zu lackieren und dann mit Graffiti zu besprühen. Organisator Köhler möchte durch diese Grenzüberschreitungen Menschen den Zugang zur Literatur eröffnen, die diesen sonst nicht haben. Er sagt: ‚Gibt es noch abschreckendere Worte als Lyrik oder Dichterlesung?‘“*

Wir finden diese Worte gar nicht abschreckend! Wir lieben unseren Beruf! Und man muss ja nicht immer gleich die Schule anzünden. Manchmal reicht es, ein großes Bild zu zeigen oder einen Kranich zu falten.

**Helene Petz:** Was uns zurück zum Thema ‚die Botschaft einer Lesung



LESE:FENSTER

bringt? Der Kranich, die Atombombe, Sadako.

**Ingrid und Christian Mitterecker:**

Ja, zum Beispiel Sadako! ‚Sadako Plan‘ ist sicher unser wichtigstes Buch. Wenn dein Leben nur mehr an einem seidenen Faden hängt, was knüpfst du daran? Alle unsere Bücher – die lauten lustigen und die stillen ernststen – drehen sich immer wieder um diese Frage. Unser Leben hängt an einem seidenen Faden, so oder so. Eva Hillinger hat das wunderbar gesagt (ORF Burgenland heute, 26. September 2016):

*„Alles, was sie tun und was sie auch in Präsentationen an Schulen weitergeben, entspringt dieser Grundhaltung: Sei du selbst.“*

Schöner hat das bis jetzt niemand gesagt, genau das meinen wir! Wenn es uns ab und zu gelingt, mit unseren Büchern, Lesungen ... das ist jetzt schwer auszudrücken ... sagen wir so: Wir möchten ein Spiegel sein, aber ein Spiegel, der nicht den Körper spiegelt, sondern das unsichtbare Abbild, das wahre Ich. In Hildesheim haben wir einen Satz in drei Sprachen auf das Auto ge-

sprayt: ‚Wenn ich du wäre, wäre ich gerne ich.‘ Aber das ist eigentlich nur ein blöder Witz. Heute würden wir sagen: Wenn ich du wäre, wäre ich gerne du!

**Alle lachen.**

**Ingrid und Christian Mitterecker:** Das können wir so stehen lassen.

**Helene Petz:** Danke für das Gespräch.

**Ingrid und Christian Mitterecker:** Danke für die wunderbare Lesereise!